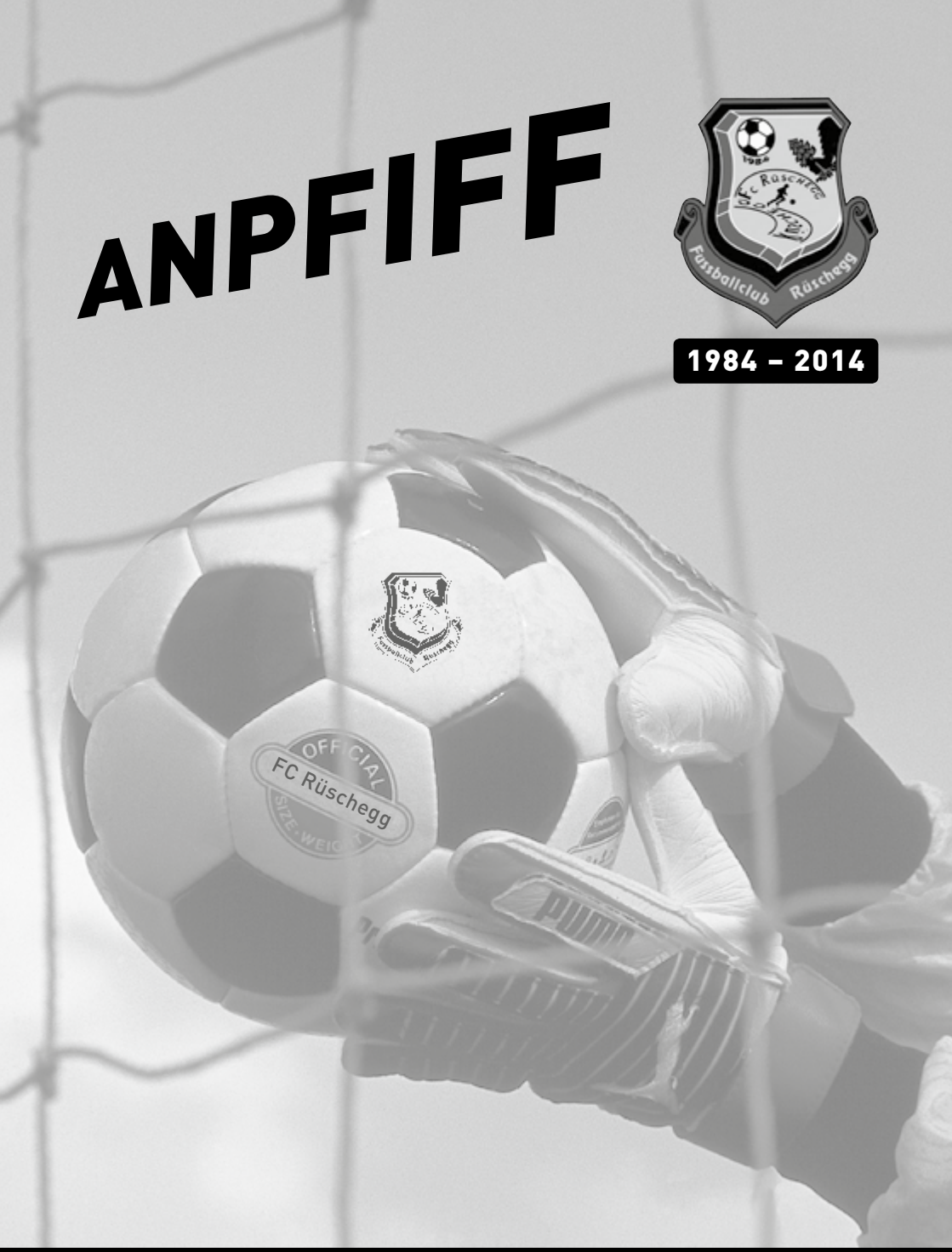
ANPFIFF



1984 – 2014

Nr. 30 Fussballklub Rüschegg Juli 2014

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

An alle Inserenten:

Überprüfen Sie bitte Ihr Inserat.
Falls Sie ein neues Sujet wünschen oder eine Umgestaltung Ihrer bestehenden Vorlage, teilen Sie dies bitte mit an: burrigreinus@bluewin.ch.

Besten Dank.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Die Seite des Redaktors

Diese Saison war sportlich eine der schlechtesten. Es gab diverse Abstiege zu verzeichnen. Bei den Senioren und den C-Junioren (beide Promotion) reichte es nicht, die Klasse zu halten. Ganz bitter bei den C-Junioren, die es fussballerisch eigentlich geschafft hätten. Weil die BSC YB Mädchen (Zweitletzte und somit abgestiegen!) nächstes Jahr in der Coca-Coca-League der Frauen spielen, musste in dieser Gruppe auch der Drittletzte dran glauben.

Die B-Junioren machten nach dem Taucher letzte Saison in die 1. Stärkeklasse sogar einen in die unterste Klasse. Der Fussball-Verband machte den Abstiegsstrich auf ihrer Website die ganze Saison nach dem Drittletzten, da aber schlussendlich drei Mannschaften absteigen mussten, wurde der Strich einfach eins nach oben verschoben!!!

Fehler in dieser Grössenordnung (bei den Vereinen) ziehen vom Verband her meist eine happige Busse nach sich ...

Das alles überstrahlende Thema war natürlich das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins. Seit Anfang Jahr in unzähligen Sitzungen vorbereitet, fand das Fest bei guten äusseren Bedingungen vom 27. bis 29. Juni in der Wislisau statt. Wie das Fest, v.a. auch finanziell, abgeschnitten hat, war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Jedenfalls war es eine Gelegenheit, innerhalb des Vereins wieder näher zusammenzurücken und den Klub gegen aussen zu präsentieren.

Der Redaktor

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Präsident

Die Winterpause sowie die ganze Rückrunde waren geprägt von unserem bevorstehenden 30-Jahr-Jubiläumsfest. Wir hatten uns kurzfrsitig entschieden, dass wir das 30-jährige Bestehen mit einem Fest feiern möchten. Um dieses Fest zu planen, stellten wir ein Organisationskomitee zusammen, das in der ersten Phase die Machbarkeit sowie die Grösse des Anlasses festlegen sollte. Aber bereits an der ersten Sitzung Anfang Dezember 2013 sah man, dass dieses Unterfangen die ganze Rückrunde in Anspruch nehmen würde. Denn wir wollten ein Fest für die Öffentlichkeit machen. Wir entschieden uns, vom 27. bis 29. Juni 2014 ein Bar + Pubfestival (Freitag) mit Livebands und DJs zu machen. Dazu konnten wir am Samstag wieder das Schülerturnier (EKR-Cup) – nach einigen Jahren Pause – ins Leben rufen; dank dem finanziellen Engagement des neuen Hauptsponsors EKR Rüeggisberg. Ich möchte mich für dieses Engagement recht herzlich bedanken, denke ich doch, dass dies gut investiertes Geld in unsere Jugend ist. Am Sonntag hatten wir noch Gründungsmitglieder sowie ehemalige und heutige Spieler zu einem «Legenden»-Match eingeladen. Beim Apéro am Sonntagmorgen mit anschliessendem Spiel hat man gesehen, das man das Fussballspielen nicht einfach verlernen kann, den da wuchsen einige Ehemalige im vorgerückten Alter über sich hinaus. Neben dem Platz verfolgte eine respektable Zuschauermenge das Geschehen. Nach 70 Minuten trennte man sich nach sehenswerten Toren mit 4:4. Nach dem Spiel gab es noch viele interessante Gespräche, sei dies über Fussball, über die Fouls, die während des Spiels begangen wurden oder einfach über Gott und die Welt. Ich möchte allen, die am Spiel teilgenommen haben oder am Spielfeldrand standen, recht herzlich danken. Am Schluss bleibt ein schöner Sonntag mit durchwegs strahlenden Gesichtern zurück.

Ich danke allen, die an diesem Fest teilgenommen haben sowie ein ganz grosses Merci meinen OK-Kollegen; ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen. Einen habe ich noch fast vergessen: Adrian Zahnd, unser treuer Fan aus der «Südkurve». Er hat eine Woche Ferien genommen, um uns beim Aufbau mitzuhelfen. Merci Ädu!
Weiter bedanke ich mich bei allen Sponsoren, die uns das ganze Jahr unterstützen.
Nun wünsche ich allen noch schöne Sommerferien und bis bald wieder auf dem Fussballplatz.

Beat Gasser

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Garage Beyeler GmbH AUTOFIT

Carrosserie

Brügglenstrasse, 3088 Rüeggisberg
Tel. 031 809 05 37
Fax 031 809 37 40

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

30 Jahre FC Rüschegg

Wir danken allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung während den Jubiläumsfeierlichkeiten. Folgende Sponsoren haben uns beim 30-Jahr-Jubiläumsfest materiell oder finanziell unterstützt:

- Beyeler Garage GmbH, Rüeggisberg
- Burri + Marti, Elektro GmbH, Heubach
- Coiffeur Max, Bern
- Creator, System und Service, Uetendorf
- EB Riesen, Audio, Video, Multimedia, Schwarzenburg
- Eberhart Bauleitungen AG, Bern, www.bauleitungen.ch
- EgoKiefer, Fenster und Türen, www.egokiefer.ch
- EKR Rüeggisberg (Hauptsponsor des Schülerturniers)
- Fussballverband Bern
- Gilgen Door Systems, Schwarzenburg
- Hirschi Garage, Heubach
- liechti-entsorgt.ch
- Marti & Cie., Schreinerei - Innenausbau, Hinterfultigen
- REK AG, Käsereien Brügglen und Bütschel
- Restaurant Bären, Graben
- Restaurant Kreuzstrasse, Gambach
- Restaurant Lamm, Wislisau
- Rolli, Autogarage, Rüeggisberg
- Schwander, Metzgerei, Riggisberg und Belp
- Staub & Zbinden, Elektro GmbH, Rüeggisberg
- Stoller Bedachungen, Rüeggisberg

Weitere Sponsoren auf S. 8 unten

Eine Aktion der besonderen Art machte der FC Thun: Er spendiert ALLEN Teilnehmern des Schülerturniers einen Gratiseintritt an ein Super-League-Spiel!

Frühling 2014

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Wyler	18	13	3	2	(42)	53	28	42
2. SC Münchenbuchsee	18	11	1	6	(23)	57	29	34
3. FC Rüschegg	**18**	**9**	**4**	**5**	**(28)**	**52**	**36**	**31**
4. FC Weissenstein Bern	18	9	3	6	(64)	48	35	30
5. FC Schönbühl	18	8	3	7	(20)	45	45	27
.....								
9. SC Ittigen b	18	4	2	12	(16)	34	69	14
10. FC Muri-Gümligen	18	3	4	11	(21)	21	60	13
Senioren – Promotion								
1. FC Schönbühl	12	10	1	1	(4)	51	18	31
2. FC Bethlehem BE	12	7	2	3	(9)	38	31	23
3. FC Steffisburg	12	5	5	2	(10)	29	21	20
4. FC Stella-Azzurra	12	4	5	3	(18)	34	35	17
5. SC Holligen 94	12	4	1	7	(2)	28	36	13
6. FC Rubigen	12	4	1	7	(8)	22	30	13
7. SV Kaufdorf/Rüschegg	**12**	**0**	**1**	**11**	**(2)**	**18**	**49**	**1**
Veteranen								
1. FC Goldstern	14	11	2	1	(2)	42	16	35
2. FC Bolligen	14	10	2	2	(3)	46	20	32
3. FC Breitenrain	14	7	1	6	(6)	36	23	22
4. FC Rubigen	14	5	3	6	(6)	26	30	18
5. SC Grafenried b	14	5	2	7	(3)	30	38	17
6. SC Holligen 94	14	3	4	7	(0)	24	32	13
7. FC Galicia	14	4	1	9	(6)	20	43	13
8. SV Kaufdorf/Rüschegg	**14**	**2**	**3**	**9**	**(4)**	**17**	**39**	**9**

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.
Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Resultate und Ranglisten

A-Junioren – CCJL

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Biel-Bienne Seeland	11	8	3	0	(4)	42	12	27
.....								
7. FC Weissenstein Bern	11	3	1	7	(4)	22	30	10
8. FC Schwarzenburg	**11**	**3**	**1**	**7**	**(14)**	**25**	**40**	**10**
9. FC Herzogenbuchsee	11	3	1	7	(23)	12	35	10
10. FC Azzurri Bienne	11	3	1	7	(32)	21	42	10
11. Aurore-Etoile-Madretsch	11	2	1	8	(82)	20	55	7
12. FC Spiez	11	0	1	10	(11)	14	56	1

B-Junioren – 1. Stkl.

1. SC Bümpliz 78	9	6	1	2	(10)	39	27	19
.....								
8. Team Chiesetau a	9	2	4	3	(10)	27	28	10
9. FC Schwarzenburg	**9**	**2**	**3**	**4**	**(4)**	**21**	**24**	**9**
10. FC Länggasse	9	0	1	8	(3)	8	42	1
11. FC Heimberg	*R 0*	*0*	*0*	*0*	*(0)*	*0*	*0*	*0*

C-Junioren – Promotion

1. FC Köniz a	11	10	0	1	(7)	67	19	30
2. FC Goldstern	11	9	1	1	(3)	51	19	28
.....								
9. FC Steffisburg a	11	2	2	7	(7)	18	49	8
10. FC Rüschegg	**11**	**2**	**1**	**8**	**(0)**	**25**	**45**	**7**
11. BSC YB U17 Mädchen	11	2	0	9	(0)	26	41	6
12. SC Bümpliz 78 a	11	0	1	10	(31)	11	70	1

C-Junioren – 2. Stkl.

1. ÄmmeTeam b	8	7	0	1	(4)	86	36	21
2. SV Kaufdorf b	8	6	0	2	(0)	54	19	18
.....								
8. FC Oberdiessbach	8	1	1	6	(3)	21	75	4
9. FC Schwarzenburg	**8**	**1**	**0**	**7**	**(2)**	**8**	**66**	**3**

D-Junioren – 2. Stkl.

1. SV Kaufdorf	9	7	1	1	52		19	22
2. SC Wohlensee a	9	6	1	2	37		14	19
.....								
6. SC Thörishaus b	9	4	1	4	28		23	13
7. FC Schwarzenburg a	**9**	**4**	**1**	**4**	**31**		**29**	**13**
.....								
10. SC Worb d	9	0	2	7	18		70	2

D-Junioren – 3. Stkl.

1. SC Münchenbuchsee c	8	8	0	0	69		19	24
2. SC Thörishaus c	8	6	0	2	24		22	18
3. FC Belp c	8	5	0	3	37		25	15
4. FC Schwarzenburg b	**8**	**5**	**0**	**3**	**38**		**32**	**15**
.....								
9. FC Wyler c	8	0	0	8	14		48	0

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Marti

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Folgende Sponsoren haben zusätzlich für den EKR-Cup gespendet:

- Kafi Riggi
- Migros
- Coop
- Seilpark Gantrisch, Längeneybad
- BSC YB
- Skilifte Rüschegg-Eywald
- Schwimmbad Eywald
- Bank Gantrisch, Schwarzenburg

Auch Ihnen einen herzlichen Dank!

Der Spiko-Präsi

Die Saison ist schon wieder vorbei und die Planung kann von neuem beginnen. Da das Wetter meistens mitspielte, mussten wir in dieser Frühjahrsrunde glücklicherweise nicht viele Spiele verschieben. Hoffentlich wird das im Herbst genau so sein. Herzlich danken möchte ich den beiden Spielverantwortlichen unserer Gruppierungsvereine, John Messerli (SV Kaufdorf) und König Philipp (FC Schwarzenburg). Die Zusammenarbeit klappt meiner Meinung nach hervorragend. Da dies für einen reibungslosen Spielbetrieb unabdingbar ist, hoffe ich, dass dies auch weiterhin so gut klappt.
Da die Senioren und die Veteranen ab nächster Saison wieder unter «FC Rüschegg» spielen, fehlen uns noch Schiedsrichter. Pro Schiedsrichter darf ein Verein 2 Mannschaften melden (von den C-Junioren an). Hat man zu wenig Schiris, wird man mit Bussen von Fr. 500.– bis Fr. 2000.– bestraft, im schlimmsten Fall muss sogar ein Team zurückgezogen werden. Deshalb der DRINGENDE Aufruf an alle Interessierten, sich zu melden und einen Schirikurs zu besuchen.

Noch eine Information zu den Senioren/Veteranen: Wie der FVBJ bekannt gab, wird das Seniorenalter neu von 32 auf 30 Jahre gesenkt.
Die Kategorien werden ab der neuen Saison folgendermassen benannt:
Senioren **30+** = bisher Senioren
Spieldauer: 2 x 40 Minuten
Senioren **40+** = bisher Veteranen
Spieldauer: 2 x 35 Minuten
Senioren **50+** = bisher Fussball im Alter
Spieldauer: 2 x 30 Minuten

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und hoffe auf einen guten Saisonstart.

Chrigu Stoll

Garage Rolli

autoprofi

3088 Rüeggisberg Goffers 23 T
Telefon ++41 31 809 06 82
Telefax ++41 31 809 06 24
Mobile ++41 79 627 06 31
www.garage-rolli.ch

Willkommen

- Reparaturen aller Marken
- Neuwagen
- Occasionen
- MFK Bereitstellung
- Diagnose
- Carrosserie
- Reifen Verkauf und Lager
- Klima Service
- Abgas Wartung
- Zubehör
- Autoradio- und Navigations Systeme
- Pannen- und Abschleppdienst
- kompetente Beratung

Service rund ums Auto

Fahrkomfort Gelände
Fitness **Alltag**
Freizeit Spass

extra-bike
Schwarzenburg
Hanspeter Schütz
tel. 031 731 48 68
www.extra-bike.ch

über 300 Bikes, Elektrovelos, Kindervelos und Rennvelos zum Probefahren,
Verkauf und Reparaturen / grosse Auswahl an Velohelmen

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

GILGEN
GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg
www.gilgendoorsystems.com

1. Mannschaft

Wenn ich diese Saison mit der letzten vergleiche, kann ich sagen, dass wir uns als Team weiter gefestigt haben. Sportlich gesehen, haben wir die letzte Saison bestätigen können und uns in der vorderen Tabellenhälfte etabliert. Ganz nach vorne hat es auch diesmal nicht gereicht. Trotzdem kann ich mit Stolz sagen, dass wir eine gute Saison gespielt haben. Vieles, was wir trainiert und uns vorgenommen haben, konnten wir umsetzen. Jedoch leider nicht in allen Spielen konsequent. Oft lag dies an der Gangart des Gegners oder am mangelhaften Einsatz unsererseits, sowohl kämpferisch, als auch läuferisch und kommunikativ. In den meisten Spielen zeigten wir aber, dass wir in der Lage sind, einen spielsicheren, offensiven Fussball zu spielen. Hier wollen wir nächste Saison ansetzen und den nächsten Schritt Richtung Tabellenspitze machen.

Einige Details zur Rückrunde: Die Vorbereitung begann Mitte Januar für alle sehr hart. Anstelle des zweiten Trainings besuchten wir 10x das Bodypump, ein Fitnessprogramm. Anfang März weilten wir wie alle Jahre im Trainingslager in Brig, das trotz unserer höchsten Niederlage, seit ich im Amt bin, ein voller Erfolg war.

Das Kader umfasste 24 Mann. Die Trainings wurden, bis auf eine Flaute von zwei Wochen nach dem Trainingslager, gut besucht. Wir absolvierten 38 Trainingseinheiten mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 13 Spielern pro Training. Da die Matchkarte auf 18 Spieler beschränkt ist, ergab es sich, dass ich bei zwei Spielen nicht alle im Aufgebot berücksichtigen konnte! Es zeigte sich aber, dass es ein so grosses Kader braucht, um Absenzen und Verletzungen auszugleichen.

Leider werden nächste Saison zwei unserer Urgesteine nicht mehr für den FC Rüschegg auf dem Platz stehen. Ich möchte Martin Schmied und Simon Mader meinen herzlichen Dank aussprechen und wünsche ihnen auf ihrem weiterem Weg alles Gute. Die Lücke, die Sie hinterlassen, müssen wir nächste Saison schliessen. Dadurch steht dem Team eine neue Herausforderung bevor, die wir sicherlich meistern werden. Zudem gibt es ja auch Zugänge zu vermelden, auf die wir uns freuen können.

Ein grosses Merci an alle, die uns unterstützt haben! Ich wünsche schöne Sommerferien und erwarte alle topmotiviert in der neuen Saison zurück.

Bärnu

Wir sind Macher in der Baurealisation
Unsere Mitarbeitenden kommen aus der Praxis. Für uns sind Aus- und Weiterbildung sowie Erfahrung in der Berufswelt zentrale Erfolgsfaktoren. Unser Team besteht aus rund zehn Mitarbeitenden, die gemeinsam ein breites Spektrum in der Baurealisation abdecken.

Eberhart Bauleitungen AG
Projekt- und Bauleitungen
Sickingerstrasse 6, 3014 Bern
Tel. 031 333 39 39, www.bauleitungen.ch

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Der Juniorenobmann

Was für ein intensiver Fussballfrühling: Neue Gruppierungen, Abstiege am grünen Tisch, ein Jubiläumsfest mit einem Schülerturnier und daneben noch der ganz alltägliche Fussballstress! Es war richtig viel los rund um die Juniorenabteilung, aber gehen wir doch schön der Reihe nach.

Aus sportlicher Sicht möchte ich wieder von einem erfolgreichen Halbjahr sprechen. Im Kinderfussballbereich, bei den E- und F-Junioren, wurden hervorragende Resultate erzielt und wir können wiederum einen Zuwachs an Junioren vermelden. Das ist der Lohn für die sensationelle Arbeit der Trainer dieser Mannschaften. Ein grosses Merci an dieser Stelle an alle Beteiligten!

Leider mussten die Ca-Junioren am Ende am grünen Tisch doch noch absteigen, schade!

Ende Juni konnten wir im Rahmen unseres 30-Jahr-Jubiläums auch endlich wieder ein Schülerfussballturnier durchführen. Bei herrlichem Wetter erlebten wir ein super Fest mit vielen Jungs und Mädchen, Eltern und Grosseltern, Göttis und Gottis und vielen mehr! Ich möchte allen Helfern und Teilnehmern herzlichst danken! Für mich persönlich war das ein sehr gelungener Anlass.

Für die kommende Saison sehen wir uns wegen Spielermangel in diversen Jahrgangsstufen gezwungen, neue (Gruppierungs-)Wege einzuschlagen. Wir werden daher die bestehende Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg erweitern: Neu stossen auch die Vereine FC Köniz und FC Sternenberg dazu. Diese grössere Gruppierung befindet sich quasi noch in der Testphase und die Auswirkungen auf unsere Junioren sind im Moment noch eher klein. Ich hoffe, dass die Betroffenen Verständnis zeigen und dass mit guter Mitwirkung aller Beteiligten die Basis für eine künftige, unter Umständen intensivere Zusammenarbeit entstehen kann.

Der FC Rüschegg ist auf die Gruppierungen mit anderen Vereinen angewiesen. Ohne Erweiterung der Juniorenabteilung mit anderen Vereinen könnten wir auf Dauer nicht überleben und den Junioren das bestmögliche Angebot bereitstellen. Und das ist für mich das Wichtigste! Ein grosses Dankeschön dem FC Schwarzenburg, dem FC Köniz und dem FC Sternenberg für die gute Zusammenarbeit.

In der Winterausgabe des «Anpfiffs» habe ich Euch wiederum einen Besuch eines YB-Spiels versprochen. Dieser Besuch fiel leider den vielen Sitzungen und der Vorbereitung des Schülerturniers zum Opfer. Ich werde alles daran setzen, dass wir das Ganze im Herbst nachholen können.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Trainern, Spielern, Eltern und anderen Beteiligten für die tolle Rückrunde bedanken. Ohne Euch wäre kein Juniorenfussball möglich. Merci viu mau!

Nun wünsche ich allen eine schöne, fussballfreie Ferienzeit! Häbets guet u hoffentlech bis gly! *Niklas*

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56
Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi
Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG

Textilien › Papeterie › Spielwaren
Geschenkartikel › Kiosk

Elisabeth Roggli
Barbara Diehl

Gurnigelstrasse 9
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 02 70
Fax 031 809 02 71

HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

Junioren A und Da

Stehend, v.l.n.r.: Rudolf Gasser, Dominik Burren, Tamino Glauser, Dimitri Caspar, Rafael Stirnemann, Michael Zbinden, Nico Moser, Sebastian Gfeller, Lars Rohrbach, Janis Zahnd, Tobias Reichenbach
Sitzend, v.l.n.r.: Fabian Scheidegger, Gulio Giorgino, Luca Horn, Michel Hostettler, Dario Zutter, Arveen Ponniah, Raphael Bächler

Stehend, v.l.n.r.: Dänu, Pädi, Fabio, Giulietta, Anina, Vanessa, Eric, Ändu
Sitzend, v.l.n.r.: Nino, Lukas, Mischa, Silvan, Dorian, René
Es fehlen: Dario und Relaxan

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

Coiffure
Lentulusstrasse 70
3007 Bern
Telefon 031 371 97 45

EP:Riesen
ElectronicPartner
Audio, Video, Multimedia

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 16 16

www.riesenag.ch

Junioren B

Vor Beginn der Runde setzten wir uns das minimale Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen. Jedoch kam es anders und auch nicht so, wie man zuerst gedacht hatte!
Wie schon in meinem letzten Bericht vermutet, war in der 1. Stärkeklasse kaum ein Unterschied der spielerischen Qualitäten der Mannschaften zur Promotion festzustellen.
Der Beginn gelang der Mannschaft optimal, und so waren schon nach dem ersten Spiel drei Punkte auf dem Konto. Doch im zweiten Spiel musste das Team nach einem guten Spiel als Verlierer vom Platz. Danach konnte gegen den zweiten Absteiger aus der Promotion erneut ein Sieg verbucht werden. Im Spiel gegen Bümpliz zeigte das Team, zu was es eigentlich fähig wäre und spielte sich in einen wahren Rausch. Nur durch die schlechte Chancenauswertung und einem späten unnötigen Tor konnte Bümpliz in den letzten Minuten des Spiels noch den Ausgleich erzielen.
Danach war das Pulver leider verschossen und es folgten mit Ausnahme des Spiels gegen Worb für mich enttäuschende Leistungen des Teams (der Vorabend war wohl bei einigen wichtiger).
Am Ende waren wir in der Rangliste über dem Abstiegsstrich auf dem 9. Rang klassiert und hatten so zumindest unser Minimalziel erreicht.
Doch eben, es kommt manchmal anders als man denkt! Zu einem späteren Zeitpunkt wurde der Strich in der Rangliste durch den doch so netten bernischen Fussballverband nach oben verschoben und das B stand plötzlich als Absteiger da! Für mich absolut unverständlich, denn wenn es am Ende drei Absteiger gibt, sollte die Rangliste vom Fussballverband von Anfang an so geführt werden!
Optionen, das Team bei den letzten Spielen eventuell noch auf den 8. Schlussrang zu bringen (wie es auch bei anderen Klubs gemacht wird), wären auch bei uns vorhanden gewesen.
Ich wünsche allen, die das B altershalber verlassen, weiterhin viel Freude und Erfolg bei den A-Junioren bzw. Aktiven!
Da ich meine Trainertätigkeit in einer anderen Mannschaft weiterführen werde, wünsche ich auch den verbleibenden Junioren weiterhin eine gute Zeit und hoffentlich erfolgreichere Spiele mit einem neuen Trainergespann.
Auch ein grosses «MERCI» an Zoss Bärnu für die Mithilfe und die gute Zeit als gemeinsames Trainerduo!
Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Pascal Kerle

Kader: Bachofner Jan, Bienz Olivier, Bossart Michel, Caspar Cyril, Cianci Leandro, Gehrig Joel, Gfeller Jonathan, Hänni Patrick, Hostettler Cedric, Hostettler Michel, Luginbühl Florian, Moser Dominik, Moser Rafael, Nussbaum Yannick, Nyffeler Michael, Reichenbach Fabian, Roncaglioni Claudio, Riteco Noell, Roth Joël, Schüpbach Dan, von Niederhäusern Flavio, Weber Dave, Zahnd Jannick, Zahnd Levin

R. Meyer & Partner GmbH

Versicherungsberatung und Anlagen
im Privat- und Geschäftsbereich

Tamara Blatter

Tel. +41 31 352 01 01
Fax +41 31 352 01 40
www.meyerpartner.ch
info@meyerpartner.ch

In jedem Fall für Sie da...

Die Vorteile...

- **Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen bei Mandatserteilung**
- **Wir suchen und finden Ihre Vorteile**
- **Neutrale Versicherungsberatung**
- **Freie Versicherungswahl**
- **Unterstützung im Schadenfall**
- **Vorsorge Beratung**
- **Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel ... Wir sind Ihr Partner**

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

Junioren Ca

Die Vorrunde konnten wir mit einem knappen Kader auf dem 7. Platz mit 13 Punkten abschliessen. Die intensive Vorbereitung der Rückrunde konnten wir mit einem Sieg gegen die U-18 Frauen Solothurn erfolgreich beenden. Die gute Form konnten wir im ersten Spiel gegen die U-16 Frauen YB mitnehmen und mit 4:2 gewinnen. Durch schlechtes Wetter und Abwesenheiten von Junioren in den Frühlingsferien mussten wir einige Spiele verschieben.

Durch diese Zwangspause fielen wir in ein Tief, in welchem wir leider fast bis zum Ende der Saison blieben. Hier wurden uns die Herausforderungen eines so kleinen Kaders bewusst. Bei den wichtigsten Spielen mussten wir mit nur 12 Mann antreten und jeweils mit einer Niederlage nach Hause gehen.

Ende der Saison konnten wir uns wieder steigern und spielten gegen den Erstklassierten mit einem 5:0 unser Spiel des Lebens. Dieses Bombenspiel war der Höhepunkt der Saison und liess uns vom Klassenerhalt träumen. Mit dem 10. Schlussrang haben wir unser Ziel, den Klassenerhalt, geschafft. Doch leider stiegen die U-16 Frauen als elftplatzierte Mannschaft, durch einen Entscheid des Verbandes, in die Coca Cola League auf. Was zur Folge hatte, dass wir als Drittletzter unserer Gruppe doch noch in die 1. Stärkeklasse abstiegen. Trotz diesen Rückschlägen konnten wir viel Positives mitnehmen, danken den Junioren sowie den Eltern für den Einsatz und wünschen euch eine gute nächste Saison.

Dänu und Lücu

30 Jahre Burri + Marti Elektro AG

- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen
- Reparaturen
- Elektroapparate-Verkauf und Service

Telefon 031 738 89 11
E-Mail: burri.marti@bluewin.ch
3154 Rüschegg Heubach

frühlig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Junioren Cb

Der Start in die Frühlingsrunde gelang gut. Nachdem wir ein Vorbereitungsspiel auf Kunstrasen bestritten hatten, starteten wir mit einem klaren 4:0-Heimsieg gegen Heimberg in die Frühlingsrunde.
Diesen Sieg erreichten wir mit tatkräftiger Unterstützung von Spielern des Ca. Dies sollte unser einziger Sieg in der Meisterschaft bleiben.
Die Kader der beiden Junioren-C-Mannschaften waren zu knapp, oft mussten vom Ca oder von den D-Junioren Spieler bei uns aushelfen.
Es setzte zum Teil brutale Niederlagen ab, dadurch war die Stimmung im Team nicht gut; es gab Spiele, da waren wir nicht eine Einheit.
Nachdem wir gegen Ende Saison auch gegen die direkt vor uns klassierten Teams trotz kämpferisch besseren Leistungen nicht punkten konnten, erreichten wir nur den letzten Tabellenrang.
Der Frust bei einigen Spielern war riesengross. Ich hoffe trotzdem, dass diese Spieler weiterhin Fussball spielen werden und die Freude an diesem Sport bei ihnen wieder zurückkehrt.

Ich bedanke mich bei den Trainern Dänu und Ändu für die gute Zusammenarbeit, bei allen SpielerInnen, die uns verstärkt und bei allen Eltern, die uns unterstützt haben.

Ein spezielles Merci geht an Chrigu Moser. Nach ca. 15 Jahren als Trainer beim FC Schwarzenburg war dies seine (vorläufig?) letzte Saison. Auf dem Papier war Chrigu die letzten sechs Saisons bei mir als «Assistent» aufgeführt, auf dem Fussballplatz waren wir aber ein gleichberechtigtes Trainergespann.
Chrigu, ich danke dir vielmals für die tollen Jahre, die wir zusammen auf dem Rasen erlebt haben. Es waren nicht immer erfolgreiche Jahre, aber du hast immer Positives gefunden, auch bei Niederlagen; du hast aufgemuntert, motiviert, deine Ideen ins Training eingebracht und manchmal auch deinen Trainerkollegen beruhigt, wenn er sich genervt hat ...
Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute in der (nicht ganz) fussballfreien Zukunft.
MERCI VIU MAU!

Peschä Schüpbach

Hinten, v.l.n.r.: Oliver Laager, Saskia Weber, Lars Zbinden, Sandro Blatter, Jennifer Sulser, Florian Rohrbach, Noel Clifford.
Vorne, v.l.n.r.: Janick Staudenmann, Naim Alaoui, Alexander Eymann, Dennis Padickakudy, Yanick Krebs, Lukas Wittwer.
Liegend: Chrigu Moser

GASSER

GLACE

Junioren Db

Nach intensiven Hallen-Trainingseinheiten, bestehend aus Konditions- und Koordinationsübungen, nahmen wir an drei Hallenturnieren teil, welche wir mit unterschiedlichen Erfolgen abschlossen. Die Resultate sind für uns nicht von grosser Bedeutung, geht es doch vor allem darum, sich spielerisch weiterzuentwickeln.
Dank dem milden Winter konnten wir den Allwetterplatz bereits Anfang März benützen. Somit hatten wir die Möglichkeit, zweimal pro Woche zu trainieren.
Da die Meisterschaft bereits Mitte April startete, waren wir auf eine gute Trainingsbeteiligung angewiesen. Die war aber, vor allem im Frühling, bescheiden, und so war das Resultat des ersten Meisterschaftsspiels logisch: 1:6-Niederlage gegen den SC Thörishaus. Langsam konnten wir uns aber steigern, und nach der 10:4-Niederlage gegen ein sehr starkes Münchenbuchsee waren wir nicht mehr zu bremsen! Mit dem 6:2-Sieg gegen Belp starteten wir eine Siegesserie, die bis heute anhält ...
Wir belegen in der Rangliste den guten vierten Platz, punktgleich mit dem Dritten (Belp). Somit waren wir einen Platz besser platziert als in der letzten Saison. Super, das habt ihr euch verdient!
Der eine oder andere Treffer wäre durchaus noch möglich gewesen. Dank gutem Zusammenspiel kamen wir zu vielen Chancen. Leider war ab und zu der «falsche» Fuss am Ball! Rückblickend dürft ihr als Mannschaft und wir als Trainer auf die Leistungen stolz sein. Mit dem guten Teamgeist und dem besser gewordenen Trainingsfleiss schauen wir optimistisch in die neue Saison.
Abschliessend möchten Käru und ich euch Eltern Danke sagen für die Fahrdienste, das Tenü waschen, die Unterstützung als Fans! Merci viu mau. Super auch unser Abschlussmatch mit den vielen «Talenten»!

Wir wünschen allen schöne Sommerferien; lasst's euch gut gehen.

Käru und Röfe

Stehend: Fabio, Janis, Dominic, Michel, Robin, Adrijan.
Kniend: Nelio, ----, Lucien, Thomas, Mäel, Julian.
Es fehlen: Yves, Jan Luca

Junioren E

Können wir unser Potenzial in der Rückrunde abrufen? Wir fokussierten unsere Trainings wiederum auf die individuellen Spielerfähigkeiten: Beidfüssigkeit, Zweikampf, Technik und Spielintelligenz – zuoberst stand jedoch der Teamgeist sowie Spass am Fussball!
In den Hallenturnieren stellten wir erste Fortschritte fest. Das letzte Vorbereitungsturnier haben wir beinahe für uns entschieden! Nur der FC Belp war noch besser klassiert. Etwas schwieriger gestaltete sich die Trainingssituation. Nachdem ich den ganzen Februar ferienbedingt abwesend war, begann Jan Mitte März die RS. Zu zweit hätten wir bestimmt noch besser auf jeden einzelnen Spieler eingehen können. Trotzdem: Der Saisonstart konnte kommen!
Die ersten beiden Turniere konnten unterschiedlicher nicht ausfallen. Das erste Turnier bestritten wir mit 8 Junioren. 3 davon kamen aus Schwarzenburg, da wir ansonsten nicht genügend Spieler zur Verfügung gehabt hätten. Auch resultatmässig liefs nicht gut. Eine Woche später das Gegenteil: Wir konnten mit 13 Jungs antreten und das Turnier für uns entscheiden!
Zwischenzeitlich stiessen mit Tom und Nick weitere Spieler in unser Team.
In den folgenden Turnieren konnten wir wiederum einige Fortschritte feststellen. Wir liessen die Spieler vielfach rotieren, damit auch die jüngeren zum Einsatz kamen und jeder Spieler auf möglichst vielen unterschiedlichen Positionen spielen durfte. Beim letzten Heimturnier in der Wislisau machte sich unsere Philosophie positiv bemerkbar. Wir brillierten mit offensiv attraktivem Fussball und einem grossartigen Kampfgeist. So drehten wir alle Spiele zu unseren Gunsten! Super!

Wir blicken zufrieden auf die vergangene Saison zurück. Alle Spieler machten individuell grosse Fortschritte! So konnten sich diverse mit schnellen Dribblings, schnörkellosen Abwehraktionen, präzisen Pässe, guten Paraden usw. auszeichnen.
Genau das sind die Ausbildungsziele der E-Junioren! Die mannschaftstaktischen Elemente folgen später...

Rohrbach Jan durfte vergangenen Winter zwischenzeitlich beim Team Bern-West mittrainieren und -spielen! Hagi Lars gehört aktuell dem Kader des Selection-Teams von YB an!

Nebenstehende Spieler haben sich beim Wettkampf «Schiessen mit dem schwachen Fuss» durchgesetzt und dürfen sich deshalb, als Belohnung, vorstellen.

Den Jungs wünschen wir erholsame Sommerferien und weiterhin viel Spass beim Fussball! Besten Dank an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!

Jan und Silvio

Name:	*Dom Léon*
Geburtsdatum:	*20.8.2003*
Lieblingsposition:	*Rechter Stürmer/ Mittelfeld*
Lieblingsspieler:	*Neymar*
Lieblingsmannschaft:	*Brasilien*
Persönliches Highlight:	*Unser Sieg im Heimturnier*

Name:	*Stübi Yannik*
Geburtsdatum:	*24.3.2004*
Lieblingsposition:	*Torwart*
Lieblingsspieler:	*Shaqiri*
Lieblingsmannschaft:	*Schweiz und Bayern München*
Persönliches Highlight:	*Die beiden Turniersiege*

Name:	*Schläfli Roman*
Geburtsdatum:	*8.6.2004*
Lieblingsposition:	*Sturm*
Lieblingsspieler:	*Jan Rohrbach*
Lieblingsmannschaft:	*FC Thun*
Persönliches Highlight:	*Tore schiessen*

Hinten, v.l.n.r.: Bucher Adrian, Rohrbach Jan, Marti Raphael, Kaufmann David, Stübi Yannik, Kaufmann Lucas, Hertig Fabian, Staudenmann Justin.
Vorne, v.l.n.r.: Schläfli Roman, Stalder Nick, Hagi Lars, Thusianathan Kirshanth, Dom Léon.
Es fehlt: Aerni Tom

Senioren

Ja, wir sind abgestiegen, was natürlich weit weg ist von dem, was wir uns vorgenommen hatten. Und doch muss ich sagen, es war nicht alles schlecht, obschon man es laut Tabelle und Punktekonto meinen könnte.
Wir hatten auch sehr viel Pech. Nein, das soll keine billige Ausrede sein; es war wirklich so!
Ich nenne ein paar Beispiele:
Pech 1: Unser Goalie kämpfte sich dauernd mit Schulterproblemen durch die Spiele. Gegen Ende der Saison war es schliesslich so schlimm, dass er in den letzten zwei Spielen nicht mehr einsatzfähig war. Im Spiel gegen Rubigen musste sogar ein Feldspieler ins Tor (der Spieler machte seine Sache übrigens sehr gut).
Pech 2: Nicht nur unser Goalie kämpfte mit Verletzungen. Immer wieder zwickte es den einen oder anderen Spieler. Zwischenzeitlich hatten wir sechs verletzte Spieler. Die Doppelbelastung für die Senioren- und Veteranen-Spiele war scheinbar zu hoch. Es fehlte einfach die Zeit für die Erholung und für das Auskurieren der «Zwickereien». Die Folge davon: Viele Spiele mussten mit einem Minimalkader bestritten werden.

Zitat Frank Pagelsdorf: «Wir werden nur noch Einzelgespräche führen, damit sich keiner verletzt».

Pech 3: Den Match in Rubigen haben wir 0:3 verloren, obschon dies eines unserer besten Spiele war. In diesem Spiel hatten wir zwei Lattenschüsse. Wenn auch nur einer dieser Schüsse im Tor landet, sieht alles wieder anders aus. Zu diesem Zeitpunkt wäre es der Anschlusstreffer gewesen. Aber eben: wenn man in der Tabelle ganz unten liegt, landet der Ball an der Torumrandung statt im Netz und dann gehen solche Spiele verloren.

Mit diesen Beispielen will ich aufzeigen, dass die Saison wirklich schwierig war und es unter diesen Umständen kaum möglich war, den Abstieg zu verhindern. Doch ich kann sagen, die Stimmung und der Zusammenhalt in unserem Team sind trotz dieser schlechten Saison immer noch sehr gut. Es macht weiterhin grossen Spass zusammen Fussball zu spielen. Deshalb bin ich fest davon überzeugt, dass das nötige Glück zurückkehrt, wir wieder ins Netz treffen und dass wir in der neuen Saison auch wieder Siege feiern können.

Zitat Dieter Gilts: «Wir sind insgesamt so gefestigt, dass jeder die Meinung des Trainers akzeptiert.»

Ivo Balsiger

Senioren-/Veteranenobmann

Die Senioren wie auch die Veteranen starteten motiviert und mit einem guten Gefühl in die neue Saison. Doch schon nach wenigen Spielen wusste man, dass sich der Klassenerhalt und das Mitspielen in der oberen Tabellenhälfte als schwierig gestalten würden. Die Senioren konnten sich beim letzten Spiel noch einen Punkt sichern, die Veteranen wenigstens deren fünf. Für die Rückrunde musste sich unbedingt irgendetwas ändern. So machten wir eine «Studienreise» nach Düsseldorf und überdachten unser Spielkonzept neu. Hierzu holten wir Eindrücke und eventuelle Tricks zum Nachmachen beim Bundesligaspiel Leverkusen gegen Hamburg. Das Trainieren in der Halle bestritten die Senioren und Veteranen ebenfalls zusammen.
Auf die Rückrunde gab unser Senioren Trainer Reto Deutschle sein Amt ab und Ivo Balsiger übernahm die Mannschaft. Reto, wir danken Dir für das Geleistete und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg mit der 1. Mannschaft als Co-Trainer und als Spieler bei den Senioren.

Die Rückrunde wurde leider nicht besser. Wegen Verletzungspech und wenig Spielern reichte es den Senioren nicht für den Klassenerhalt. Die Veteranen machten zwar noch vier Punkte, kamen aber auch nicht über den letzten Tabellenplatz hinaus. In der neuen Saison haben wir nun die Möglichkeit, uns zu steigern und bessere Resultate zu erreichen.
Die Veteranen und Senioren trainieren immer dienstags ab 19 Uhr zusammen in Mühlethurnen. Wir brauchen unbedingt neue Mitspieler, um den weiteren Spielbetrieb mit zwei Mannschaften zu sichern. Wenn jemand interessiert ist, nicht lange zögern, sondern gleich vorbeikommen und mitmachen. Bei uns sind alle herzlich willkommen. Neu ist auch, dass man bereits ab dreissig Jahren bei den Senioren mitspielen kann.
Ich freue mich auf die nächste Saison, auf viele Tore und weniger Verletzungspech.
Hopp SV Kaufdorf/FC Rüschegg!

Michael Kläy,
Senioren-/Veteranenobmann SVK

systeme und service
creaTor
Glütschbachstrasse 41
CH-3661 Uetendorf
T 033 345 60 66
F 033 345 60 67
info@creator-ag.ch
Ihr Partner für:
Norm- und Spezialtorbau
Antriebstechnik
Service und Reparatur
von Anlagen sämtlicher Hersteller
Türen, Brand- und Hochwasserschutztore
Sicherheitstechnik
Prototypenbau und Spezialkonstruktionen
Sonnen- und Wetterschutz
Allgemeine Metallbauarbeiten
Edelstahlkonstruktionen
Bootsaufzüge
Unsere Website ist
zur Zeit noch im Aufbau!

Stoller
Bedachungen AG
Ihre Profis für Dach und Wand
stets auf der Höhe
3088 Rüeggisberg
-Bedachungen -Fassadenbau
-Spenglerei -Reparaturen
-Gerüstbau Tel.031 809 04 85

Veteranen

Alle Jahre wieder machte ich mir aufgrund der zur Verfügung stehenden Spieler Anfang Saison viele Gedanken. Nein, nicht über die Ziele der Mannschaft oder das Trainingsprogramm oder wie viele Punkte wir wohl erreichen werden... Nein, es stellte sich für mich einmal mehr die Frage, sind wir überhaupt in der Lage, einen Meisterschaftsbetrieb aufrechtzuerhalten? Ist es möglich, einen Trainingsbetrieb anzubieten?
Wie sich zeigte, konnte die Meisterschaft gespielt werden. Mit Ach und Krach und grosser Unterstützung der Senioren schleppten wir uns bis zum Saisonende durch. Der Trainingsbetrieb konnte zum Teil nicht aufrechterhalten werden. Da der Spass beim 2 gegen 2 verloren geht, musste des Öfteren das Training vor Ort abgesagt werden. Die Versprechungen meiner Mitspieler lösten sich in Luft auf und die Teilnahme am Training war eher klein und überschaubar. Vielfach traten wir an Meisterschaftsspiele an, ohne Vorbereitung und Training und waren erstaunt, wenn die Gegner uns die Bälle um die Ohren schlugen.
Die Kameradschaft und die Erlebnisse innerhalb der Mannschaft machten aber jederzeit Spass.
Eine bittere Erfahrung war die Tatsache, dass bereits wieder ein Jahr nicht spurlos an uns vorbeigegangen ist. Diverse Verletzungen und körperliche Probleme machten sich bei vielen von uns immer mehr bemerkbar. Ich denke da an den Unfall von Schweizer Andreas.
Zusammengefasst war die Saison 2013/14 sportlich eher enttäuschend. Mein Ziel, das Spiel weiter zu entwickeln, konnte ich aufgrund der Bedingungen nicht umsetzen und die spielerischen Fortschritte blieben aus.
Trotz allem kann ich sagen, dass wir eine tolle Truppe zusammen haben, die immer wenn sie die Schuhe gebunden hat, alles gibt und kämpft und sich gegenseitig motiviert. Die Stimmung ist jederzeit vorbildlich und die Stärken unserer Mannschaft kommt gut zur Geltung –, wenn auch oftmals erst nach dem Spiel beim Schlummertrunk und guter Speise.

Herzlichen Dank an alle Spieler der Senioren, welche Doppeleinsätze leisteten und uns mit vollem Einsatz unterstützten. Ebenfalls ein grosses Merci an John und Silvia Messerli, welche immer ein feines Essen für uns bereit hatten.

Wir sind eine Truppe, die niemals aufgibt. Deshalb haben wir entschieden, auch die kommende Saison mit den Veteranen in Angriff zu nehmen. Einige Änderungen in der Organisation werden folgen. Der Trainingsbetrieb wird mit den Senioren zusammengelegt und Marti Thomas wird mich neu in der Wahl der Qual bei der Spieleraufstellung unterstützen. Herzlichen Dank, Thömu.

In der neuen Spielzeit sehe ich die Ziele grundsätzlich unverändert, heisst: der spielerische Fortschritt steht immer

noch im Vordergrund. Die Platzierung darf sich auch gerne verbessern. Da haben wir einen Vorteil, dass die Wahrscheinlichkeit einer Verbesserung relativ einfach möglich ist, sofern wir uns auch anstrengen...

Einmal mehr freue ich mich auf eine weitere Saison mit den Veteranen nach dem Motto: Bei manchen Spielern fehlt etwas, deshalb spielen sie auch bei mir und nicht in Barcelona.

Darum wird uns die Arbeit nie ausgehen. Ich danke der Mannschaft und allen Beteiligten, die uns Veteranen unterstützt haben, ganz herzlich und wünsche allen eine gute, faire und erfolgreiche neue Saison.

Ein grosses Merci an unseren Partner, den FC Rüschegg. Es macht Spass, mit euren Jungs zusammen Fussball zu spielen! Die Frage, wer da wen unterstützt, lassen wir mal so stehen...

Hopp SV Kaufdorf/FC Rüschegg

Roger Heinzmann, Trainer Veteranen

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei
-Gartenbau
-Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Pleiten, Pech und Panne(n) ...

– oder wie nach einem Vorstandsausflug Harz an meine Hände kam.

«PPP» – dieses Motto begleitete mich den ganzen Abend hindurch. Mit einer Supervorbereitung mittels Google konnte das Bowlingcenter «in der Kiesgrube», pardon Rubigen, problemlos gefunden werden. Beim Bowlen wurde bemerkt, dass bei der mitgeführten Digikamera keine Batterie drin war. Also musste mittels Handy «gefötelet» werden. Bei der Heimfahrt wurde schon das erste Mal falsch abgebogen, so dass ich mich plötzlich mitten im Kieswerk vor einer geschlossenen Schranke wiederfand. Also wenden und vorsichtig zurückfahren. Zurück auf der Hauptstrasse war es ein Leichtes, Rubigen und sogar die Schlatthütte in Rüschegg auf Anhieb zu finden.
Nach dem feinen Fondue, einem Glas Wein, Kaffee und Kuchen ging es um 2.00 Uhr heimwärts, schliesslich stand um 9.00 Uhr ein Zügeltermin bevor. Um 2.05 Uhr war ich schon wieder bei der Schlatthütte! Wieso?
Schon beim Herunterfahren dachte ich mir, das geht jetzt aber steil hinunter und warum hat es hier soviel Schnee ... Spätestens als links eine grosse Scheune auftauchte, ahnte ich, dass ich wohl falsch abgebogen war. Also schnell auf dem Gras wenden und zurück. Das «Gras» entpuppte sich aber als eine Mischung aus Schnee, Eis und Tannenzweigen. Nichts ging mehr, weder nach hinten noch nach vorne. Also sofort zu Fuss zur Hütte zurück, um Hilfe zu holen. Die kam spontan und schnell von Beat, Roger und Bärnu (Cristiano war unterdessen in seinem Auto eingeschlafen). Aber wo ist an meinem Auto der Abschlepphaken? Trotz intensiver Suche (mit leicht getrübtem Blick, da dichter Nebel herrschte) konnte kein solches Ding entdeckt werden. Also holte Beat zuhause einen

Haken, dessen Gewinde aber nicht zum Auto passen wollte. Nochmals intensive Suche. Diesmal traute sich der gesuchte Abschlepphaken ins Scheinwerferlicht! Schnell eingeschraubt, Zweige unter dem Auto weggeräumt und dann zog mich Roger bzw. sein PS-starkes Allzweckgefährt schwuppdiwupp aus dem Dreck. Er schien soviel Spass dran zu haben, dass er mich fast den Abhang hinaufzog. Nur weil das Auto des Präsi im Weg stand, «scheiterte» sein Unterfangen. Um 2.30 Uhr war auch ich zu Hause und um 2.58 war dieser Bericht fertig! Und ich auch!

Ach ja, Bowling war an diesem Abend auch ein Thema: Da liess unser Spiko Christoph Stoll nichts anbrennen und zeigte allen den Meister. Auch das Fondue, vorbereitet von Margrit Gasser und Werner Grünig, gerührt von Roger Beyeler, konnte höchsten Ansprüchen genügen. Alles in allem ein gelungener Abend, hervorragend organisiert von unserem Präsidenten Beat Gasser – der übrigens eine Rede schwang, die einem Bundespräsidenten zur Ehre gereicht hätte. Auch der Vizepräsi wollte da nicht hintenanstehen und hielt auch eine Rede mit dem Titel «Merci Beat!».

Bilder von diesem Anlass bleiben natürlich streng geheim. Deshalb nahm der Schreibende auch eine Kamera ohne Batterie mit. Der Präsi organisierte flugs eine Kamera (mit Batterie!), die aber auf «Film» eingestellt war, was aber die beiden «Profifotografen» nicht weiter störte. So gibt es von diesem Anlass weder Bowlingkugeln noch Fonduecaquelons zu sehen.

Profifotograf und Ralleyfahrer Burri

PS: War übrigens nicht der Einzige, der diese falsche Abzweigung nahm ...

Restaurant Pub Lamm

Familie Erdinc und Cornelia Kartal-Wyssen

Wislisau, 3154 Rüschegg
Telefon 031 738 81 37
www.lamm-wislisau.ch
info@lamm-wislisau.ch

Öffnungszeiten:
Täglich 08.00–23.30 Uhr

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg **079 262 62 78**

Adressen FC Rüschegg

Stand: Juli 2014

Präsident (+Sponsoringverantwortlicher)
Beat Gasser
Pfadern 893, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 349 07 45

Vizepräsident
Roger Beyeler
Lenishaus, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 811 39 74

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
Mobile 079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern
Mobile 079 677 50 67

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg
Mobile 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Tamara und Markus Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16
Stv. Buvette: Marti Sonja und Roland, P: 031 809 09 16

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Schlossstrasse 111, 3008 Bern
Mobile 079 409 05 53

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
Mobile 079 652 88 47

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
Mobile 078 854 13 37

Trainer Junioren C11 (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Junioren C9 (Schwarzenb./Sternenberg)
Pascal Kerle (Gruppierung)
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 238 97 05

Trainer Junioren Da (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Karl Messerli
Schwirrenstrasse 46, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 518 50 49

Trainer Junioren Db (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Bernhard Zoss
Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg
P 031 731 26 55, G 031 985 20 50

Trainer Junioren E
Jan Bürki, 3132 Riggisberg, M: 079 576 23 19

Trainer Junioren F
Christoph Stoll, Mobile 079 677 50 67
Roger Messerli

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Ivo Balsiger

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Roger Heinzmann
Werner Abeggstr. 18, 3132 Riggisberg, M: 079 442 62 15

Angaben Juniorentrainer ohne Gewähr

«Ich fühl mich einfach wohl bei meiner Bank»

www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank